

Protokoll der Hauptversammlung 2017

Mittwoch, 29. März 2017, 19.00 Uhr in der Manufaktur Linck Keramik in Worblaufen

Anwesend: 49 stimmberechtigte Mitglieder
Entschuldigt: Ursula Soppelsa; Präsidentin, Andrea Fritschi; Vorstandsmitglied, Thèrese Käser; Administration, Christian Hertig, Alain Tscherrig; Revisor, Heidi Hausammann, Marianne Grossniklaus
Protokoll: Ines Muralt

Die Anwesenden erhalten das Protokoll der letzten HV 2016 und den Jahresbericht 2016 zur Information.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Als Einstimmung werden Bilder von Anlässen aus dem vergangenen Vereinsjahr präsentiert.

RW begrüsst alle Anwesenden und entschuldigt Ursula Soppelsa und Andrea Fritschi. Beide können aus gesundheitlichen Gründen nicht an der HV teilnehmen.

RW leitet als Vizepräsident die Versammlung.

KH schlägt vor, das Abstimmungsprozedere zu vereinfachen und nur nach Gegenstimmen zu fragen. Die Versammlung genehmigt dieses Vorgehen und KH wird als Stimmenzähler für den Abend gewählt.

2. Protokoll der HV 2016

Das Protokoll der letzten HV wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht 2016, welcher im mitgestalten 1/17 veröffentlicht wurde, wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Rechnung 2016 / Budget 2017

KH erläutert die Rechnung 2016

Beginnend in der Betriebsrechnung, also im dynamischen Teil der Jahresrechnung, geht KH die einzelnen Positionen kurz durch und zeigt die Veränderungen ggü. dem Vorjahr auf.

Nettoertrag Tfr. 3 tiefer als im Vorjahr

Aufwand für Drittleistungen (das sind insbesondere KursleiterInnen, welche bei Lernwerk Kurse als selbständig Erwerbende durchführen): plus Tfr. 4

Personalaufwand: Tfr. 2 höher als im Vorjahr

Daraus resultiert ein Bruttogewinn 2 von Tfr. 100, welcher Tfr. 10 tiefer ist als im Vorjahr. Der Bruttogewinn muss genügend hoch sein, die Betriebskosten zu finanzieren.

Miet-, Versicherungs- und Verwaltungskosten sind ggü. dem Vorjahr nahezu unverändert.

Die Werbedrucksachen sind um fast Tfr. 3 tiefer als im Vorjahr.

Der ausgewiesene Reingewinn ist bei Tfr. 36 und somit um Tfr. 5 tiefer als im Vorjahr.

Die Bilanz weist eine Summe (total Aktiven und total Passiven) von Tfr. 406 aus und ist somit Tfr. 24 höher als im Vorjahr. Hier interessieren vor allem die Liquidität und das Eigenkapital. Erwähnenswert ist zudem, dass die Aktiven faktisch nur noch aus Umlaufvermögen bestehen, dies hält einen Betrieb flexibel, da nicht hohe Investitionen vorhanden sind („nachteilig“ ist eher, dass für Steueroptimierung wenig Spielraum bleibt).

Die Liquidität beträgt Tfr. 393 und ist somit Tfr. 28 höher als im Vorjahr; demgegenüber steht das (kurzfristige) Fremdkapital mit Tfr. 92 (Vorjahr Tfr. 104). Die Liquidität deckt das kfr FK somit über 4 mal. Das ist ein ausgezeichneter Wert!

Das Eigenkapital beträgt neu Tfr. 314 (Vorjahr Tfr. 279) oder 77.4% der Bilanzsumme, auch dieser Wert ist hervorragend.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass der Verein finanziell auf sehr gesunden Füßen steht.

Hans Jensen liest den Bericht der Rechnungsrevision vor und lobt die vorbildliche Rechnungsführung. Dem Vorstand macht er ein Kompliment für die umsichtige Führung des Vereins.

Die Rechnung 2016 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Weil der Jahresgewinn und das Vermögen erneut gewachsen sind, kündigt Hans Jensen einen speziellen Bericht der Revisoren zuhanden des Vorstandes an. In dem Bericht soll es um Vorschläge für die Nutzung der Finanzen des Vereins gehen.

RW erklärt, dass wir uns im Vorstand bereits Gedanken zu diesem Thema gemacht haben und gibt den Anwesenden folgende Informationen:

Kurse sollen in Zukunft auch mit einer gewissen Unterbelegung durchgeführt werden.

Längere und somit eher teurere Kurse werden eher günstiger für die Teilnehmenden.

Eine Anpassung der Entschädigung der Kursleitenden ist noch offen.

Rückstellungen für finanziell schlechtere Jahre sind sinnvoll.

Der Verein möchte weiterhin Projekte wie „wolhammerrot“ durchführen – diese sind kostenintensiv.

Dorly Leuenberger regt an, Geld für ein Projekt mit Flüchtlingen aufzuwenden.

Lotti Spani macht ein Kompliment für die vorbildliche Führung der Rechnung.

KH erläutert auch das Budget 2017

Ein Budget ist immer ein Blick in die Zukunft und ist deshalb mit einem gewissen Vorbehalt zu geniessen. Selbstverständlich ist der Vorstand bestrebt, ein möglichst präzises Budget zu erstellen. Im Gegensatz zu den Vorjahren, wo wir immer sehr verhalten optimistisch budgetiert haben, zeigen wir für das Jahr 2017 etwas mehr Courrage und gehen von einem Gewinn von Tfr. 21 aus.

Einzig beim Personalaufwand (plus Tfr. 9 ggü. IST 2016) sowie Verwaltungskosten (plus Tfr. 2) und den Werbetrucksachen (plus Tfr. 2) rechnen wir mit höheren Kosten. Der Steueraufwand wird sich nach dem effektiven Ergebnis richten.

Das Budget 2017 wird ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Wiederwahlen – Reto Wissmann

KH dankt Reto Wissmann für seine Arbeit und das Engagement für den Verein. Reto Wissmann wird mit grossem Applaus und ohne Gegenstimme für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren wieder gewählt.

6. Informationen aus dem Vorstand

RW gibt Informationen von US weiter.

Zur Weiterbildung für Kursleitende LP 21:

Mit den 4 LP Autoren: Hauptleitung Thomas Stuber und Susanne Junger, Textil wurde Pia Aeppli der PH Zürich zugezogen und im nächsten Modul 4, das am Samstag und am kommenden Mittwoch stattfindet macht Karolin Weber einen Block zum Zyklus 1.

42 Kursleitende besuchen diese vollständige Weiterbildung. Im 1. und 2. Modul waren noch ca. 10 TN mehr.

Ausblick auf das neue Kursjahr. Die Kursanfragen wurden diese Woche versendet.

Wir haben unsere sub. Kurse auf den neuen Lehrplan ausgerichtet.

Neue Themen, wie Umgang mit dem iPad im Textilunterricht, aber auch Programmieren mit Lilipad oder Arduino sind geplant. Ein weiterführendes Angebot zum Thema Plotten, aber auch ganz handwerkliche Kurse, die die neuen Umsetzungsmöglichkeiten des neuen LP aufzeigen sind im Angebot. Ihr könnt euch freuen!

RW informiert mit einer kurzen Präsentation über den Gestaltungspreis 2017.

Zudem informiert er die Anwesenden über die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“

IM Ausblick Events: Am 13. Mai ist ein Einblick in die Arbeit der Vermittlung im Kindermuseum Creaviva zur aktuellen Ausstellung russischer Künstler „Die Revolution ist tot. lang lebe die Revolution!“ geplant. Am Mittwoch, 8 November 17 haben Interessierte Gelegenheit, die Freitag Taschenfabrikation in Zürich zu besuchen. Im Vorstand sind wir dabei, eine Aktion ähnlich wie wollhammerrot für 2018 zu planen. Noch offen ist eventuell ein Anlass im September.

7. Verschiedenes und Dank

Roland Aerni hat bereits zu Beginn der Versammlung auf sein Anliegen hingewiesen: Er sucht für eine Untersuchung im Zusammenhang mit seiner Dissertation Lehrkräfte, welche auf der Oberstufe technisches Gestalten unterrichten. Interessierte melden sich direkt bei Roland Aerni.

Von einem Vereinsmitglied kommt die Bitte, weniger Kurse am Mittwochnachmittag anzubieten, weil diese oft durch Angebote der Schule belegt sind.

Franziska Weber weist darauf hin, dass Workshops auch am Samstag angeboten werden.

Dorly Leuenberger fragt an, ob eine dritte Führung bei Caran d'Ache vorgesehen sei, da wiederum viele Interessierte nicht mitgehen konnten. Wir prüfen die Anfrage im Vorstand.

Hans Jensen bedankt sich für die HV bei Linck Keramik – eine attraktiver, interessanter Einblick!

Ein grosser Dank geht an die Manufaktur Linck Keramik, im speziellen an Regina Rüfenacht und Thomas Marsch für die Gastfreundschaft und die hilfsbereite Unterstützung.

Ebenso ein Merci an die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder – als kleines Geschenk erhalten alle ein Seedball von Gorilla Gardening.

Als Dank für ihre Arbeit werden die anwesenden Vorstandsmitglieder vom Osterhasen (US) beschenkt!

Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.